



1 Bagan © Dirk Bleyer 2 Mönch in der Shwedagon © Dirk Bleyer 3 Goldener Felsen © insideout78/stock.adobe.com

## Faszination Burma

### Die ausführliche Reise - mit Goldenem Felsen, Schifffahrt am Irrawaddy und den Klöstern Pakhangyi, Powindaung und Thanbodday

*Der Faszination des buddhistischen Landes mit seinen unzähligen Tempeln und Goldpagoden werden Sie auf Schritt und Tritt begegnen: Ochsengespanne, die voll beladene Karren über staubige Pisten ziehen, schilfgedeckte Häuser, die sich in die verdorrte Ebene des Elefantenflusses ducken, und Mönche in safranfarbenen Roben, die von Haus zu Haus pilgern.*

*„Burma - ein Land wie kein anderes“ wie Rudyard Kipling in seinen „Letters from the East“ befand, gilt heute wie ehedem.*

**1. Tag: Wien/München - Doha.** Linienflug mit Qatar von Wien (ca. 09.40 - 16.55 Uhr) bzw. München nach Doha. Weiterflug gegen 20.15 Uhr.

**2. Tag: Doha - Yangon.** Ankunft in Yangon am frühen Morgen (ca. 05.45 Uhr). Der erste Weg in Yangon führt uns zum Sonnenaufgang zur faszinierenden Shwedagon-Pagode, deren 100 m hoher Goldener Bau mit zahlreichen Tempeln und Pagoden zu den intensivsten Erlebnissen Burmas zählen. Um diese Zeit werden Sie kaum Touristen, dafür sehr viele Einheimische beim morgendlichen Gebet erleben. Nach dem Besuch des Nationalmuseums Transfer zum Hotel.

**3. Tag: Yangon - Kyaik-Tiyo-Pagode/ „Goldener Felsen“.** Auf einer landschaftlich reizvollen Fahrt geht es durch weite Anbaugelände mit Reis- und Erdnussfeldern am Sittang-Fluss zum „Goldenen Felsen“ mit der Kyaik-Tiyo-Pagode. Die letzte kurze, aber abenteuerliche Fahrtetappe legen wir auf schmalen Sitzen auf der Ladefläche von LKW's zurück - eine andere Möglichkeit gibt es nicht. Die Goldene Felspagode in 1200 m Höhe, einer der heiligsten und magischsten buddhistischen Orte Burmas, ist ein faszinierendes Erlebnis.

**4. Tag: Kyaik-Tiyo - Bago - Yangon.** Nach dem Sonnenaufgang beim Goldenen Felsen Fahrt nach Bago, der alten Hauptstadt des wichtigsten Mon-Reiches, deren Überreste sehr eindrucksvoll sind. Wir besuchen einige Pagoden, darunter die goldene Shwemawdaw-Pagode und den berühmten liegenden Buddha von Shwethalyaung, aber auch den lebhaften Markt, der zahlreiche Fotomotive bietet. Auf der Rückfahrt nach Yangon bieten sich viele weitere Fotostopps, z.B. Pfahlbau-dörfer, Kautschuk-Plantagen, Trockenfisch-Stände, ein Töpferdorf...

**5. Tag: Yangon - Bagan.** Frühmorgens kurzer Flug nach Bagan, das

malerisch im Zentrum Burmas am Ufer des Irrawaddy-Flusses liegt. Bagan zählt zu den bedeutendsten archäologischen Stätten Asiens - mit mehr als 3000 unterschiedlich gut erhaltenen Pagoden inmitten einer Savannenlandschaft. In der Blütezeit vom 11. - 13. Jh. waren es angeblich mehr als 13.000 Tempel, die über mehrere hundert Jahre entstanden sind. Wir besuchen am Morgen den pittoresken Markt von Nyaung Oo sowie die faszinierende Shwezigon-Pagode, eines der wichtigsten Pilgerziele Burmas. Anschließend geht es zum berühmten Ananda-Tempel und zum Gu Byauk Gyi-Tempel mit seinen großartig erhaltenen Malereien und Stuckarbeiten sowie zu weiteren Tempeln und einer Werkstätte mit Lackarbeiten. Den atemberaubend schönen Sonnenuntergang erleben wir über dem Irrawaddy Fluss und den Pagoden.

**6. Tag: Bagan - Ballonfahrt (fak.).** Frühmorgens besteht die Möglichkeit zu einer Ballonfahrt über die Pagoden, die golden in der Morgensonne erstrahlen (fak., Preis ca. € 330,- p.P.; besonders für die Silvesterreise muss die Anmeldung lange im voraus erfolgen). Heute besuchen wir einige typische Dörfer, in denen Palmwein („Toddy“) oder lokale Webarbeiten hergestellt werden. Besichtigung weiterer Tempelanlagen rund um Bagan - den Sonnenuntergang genießen wir bei einem Aussichtspunkt auf die Pagodenlandschaft.

**7. Tag: Bagan - Flussfahrt am Irrawaddy nach Pakokku - Kloster Pakhangyi - Thanbodday - Monywa.** Früh am Morgen geht es auf einem Flussschiff nordwärts nach Pakokku - mit schönen Ausblicken auf die Landschaft entlang des mächtigen Stroms. Im nahen Pakhangyi besuchen wir eines der ältesten Teakholz-Klöster des Landes. Auf dem Weg nach Monywa und zum Chindwin-Fluss erkunden wir die Thanbodday Pagode, die in den 40er Jahren des 20. Jh. entstand - in den weiten Hallen und Schreinen erwarten uns mehr als 500.000 Buddhas in allen Größen. „Wahre Größe“ haben auch die beiden größten Buddhas von Bodhi Tataung - der stehende Buddha 114 m, der liegende 90 m!

**8. Tag: Monywa - Höhlen von Powindaung - Sagaing - Amarapura - Mandalay.** Mit der Fähre und Klein-LKW's erreichen wir nach ca. 40 min. Fahrzeit die großartigen Höhlen von Powindaung, die mit unzähligen Buddhadarstellungen beeindruckend und wegen der aufwändigen Höhlenmalereien als ein Höhepunkt burmesischen Kunstschaffens gelten. Eine ca. 3-stündige Busfahrt bringt uns weiter nach Sagaing, dem religiösen Zentrum des Landes: Hier leben tausende Mönche und Nonnen in Klöstern, deren weiß getünchte Hügelpagoden einen fantastischen Anblick bieten. Als letzten Programmpunkt erreichen wir die alte Königsstadt Amarapura, wo wir die U-Bein-Brücke, die längste Teakholzbrücke der Welt, bestaunen und den Sonnenuntergang genießen. Schließlich gelangen wir nach Mandalay, die letzte Hauptstadt der Konbaung-Dynastie.

**9. Tag: Mandalay - Mingun - Mandalay Hill.** Mandalay ist für den Reisen-





1 Dorf am Inle See © Elisabeth Kneissl-Neumayer 2 U-Bein-Brücke © Elisabeth Kneissl-Neumayer

den sicherlich die geschäftigste Stadt Myanmars, aber auch von großer religiöser Bedeutung. Vom Flusshafen aus geht es am Morgen ca. 1 Std. flussaufwärts nach Mingun, wo die größte Pagode der Welt entstehen sollte - selbst die Reste des unvollendeten Baus sowie die umliegenden Klöster sind überaus sehenswert. Rückfahrt nach Mandalay - bei unserer Stadtrundfahrt sehen wir das prächtige Shwenandaw Kloster mit seinen wertvollen Teakholzschnitzereien, die weißen Stupas der Kuthodaw Pagode mit dem buddhistischen Palikanon sowie die Mahamuni-Pagode, deren riesiger Buddha aus dem Rakhine-Staat mit dicken Schichten von Blattgold bedeckt ist. Wir erkunden die Werkstätten verschiedener Handwerker, u.a. Steinmetze und Blattgoldderzeuger.

**10. Tag: Mandalay - Heho - Pindaya.** Am Morgen kurzer Flug nach Heho. Landschaftlich reizvolle Fahrt nach Pindaya, wo wir die beeindruckenden Höhlen besichtigen: Ein ganzes Höhlenlabyrinth durchzieht den Kalkberg, in dem mehrere tausend goldene Buddha-Statuen aufbewahrt werden. Anschließend unternehmen wir einen Spaziergang zurück zum Pindaya See und besuchen eine Schirm-Werkstatt.

**11. Tag: Pindaya - Kaku - Pa-O Dorf - Inle-See.** Heute geht es nach Kaku mit seinem einzigartigen Pagodenwald mit mehr als 2500 Stupas im Shan-Stil. Entlang der Strecke besuchen wir ein Dorf des Pa-O-Stammes. Mit Boot/Bus erreichen wir das Hotel am Inle-See.

**12. Tag: Bootsfahrt am Inle-See.** Bei unserem ganztägigen Bootsausflug am fantastischen Inle See besuchen wir Pfahlbaudörfer und schwimmende Gärten. Wir beobachten die Einbeinruderer mit ihren Fischreusen und das dörfliche Leben. Während der Bootsfahrt eröffnen sich wunderschöne Aus- und Einblicke: Wir besuchen ein Schmiededorf und sehen bei der Boots- und Seidenerzeugung zu.

**13. Tag: Inle-See - Heho - Yangon.** Transfer zum Flughafen Heho - Rückflug nach Yangon. Wir starten die Erkundung der Stadt mit einem Spaziergang entlang des Kandawyi Sees mit schönem Blick auf die prächtige Shwedagon Pagode. Wir besuchen die über 2000 Jahre alte vergoldete Sule-Pagode und spazieren durch das koloniale Stadtzentrum aus der britischen Zeit. Nach dem Besuch des Kunsthandwerks-Markts geht es mit der Fähre schließlich über den Irrawaddy und zum Hotel. Wenn Sie eine Badeverlängerung machen möchten, fliegen Sie heute von Heho nach Thandwe und holen die Besichtigung in Yangon nach Ihrem Badeaufenthalt nach.

**14. Tag: Yangon - Doha - Wien bzw. Yangon - Bangkok - Doha - München.** Bei Rückflug nach Wien Transfer zum Flughafen am frühen Morgen und Flug mit Qatar nach Doha (ca. 07.20 - 11.15 Uhr) und weiter nach Wien (ca. 15.40 - 20.00 Uhr). Bei Rückflug nach München Vormittag zur freien Verfügung. Transfer zum Flughafen, Flug nach Bangkok (ca. 15.30 - 17.30 Uhr) und weiter nach Doha (ca. 20.20 - 23.55 Uhr).

**15. Tag: Doha - München.** Rückflug nach München (ca. 02.10 - 06.30 Uhr).

#### StudienErlebnisreise mit Flug, Bus, Boot, \*\*\* und \*\*\*\*Hotels/HP

TERMINE	REISELEITER	P F A B F
10.02. - 23.02.2019	Rosa Hackl	
24.11. - 07.12.2019	Rosa Hackl	
22.12. - 04.01.2020	Silvester Mag. Bronka Zappe	
16.02. - 29.02.2020	Rosa Hackl	

Flug ab Wien	€ 3.290,- € 3.690,-
Flug ab München <sup>1</sup>	€ 3.390,- € 3.790,-
EZ-Zuschlag	€ 790,- € 790,-
Aufpreis Business-Class: ab € 3.300,-	

<sup>1</sup> Rückkehr nach München 1 Tag später als beim Termin angegeben!

#### LEISTUNGEN

- Linienflug mit Qatar Airways über Doha nach Yangon und retour bzw. bei München Rückflug über Bangkok und Doha
- Inlandsflüge: Yangon - Bagan, Mandalay - Heho - Yangon
- Rundfahrt lt. Programm mit burmesischem Bus/Kleinbus mit AC
- 9 Übernachtungen in \*\*\*\*Hotels und 3 Nächte in \*\*\*Hotels (Landes-Klassifizierung), jeweils in Zweibettzimmern mit Dusche/WC
- Halbpension: 2. Tag abends bis 13. Tag abends
- Bootsfahrten am Irrawaddy nach Pakokku, Mingun und am Inle-See
- Eintritte lt. Programm
- 1 Polyglott on tour „Myanmar“ pro Zimmer
- qualifizierte österreichische Reiseleitung
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 364,-)

**Gültiger Reisepass (mind. 6 Monate bei Einreise) und burmesisches Visum erforderlich.**

Mindestteilnehmerzahl: 12 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 18 Pers.

**NICHT INKLUDIERT:** Visum für Burma (derzeit € 75,-)

**HOTELUNTERBRINGUNG:** Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (burmesische Klassifizierung) in Zimmern mit Du/WC.

Yangon	**** „Chatrium“ Hotel oder **** „Sedona“ Hotel
Kyaik Tiyo	*** „Mountain Top“ Hotel
Bagan	**** „Myanmar Treasure“ Resort (Neu-Bagan)
Monywa	*** „Win Unity Resort“
Mandalay	**** „Mercure Mandalay Hill Resort“
Pindaya	*** „Conqueror“ Hotel
Inle-See	**** „Pristine Lotus Resort“ (Nordwesten d. Inle-Sees)

**HINWEISE:** Auf Wunsch bieten wir Ihnen gerne auch eine Badeverlängerung an der Ngapali Beach an - Angebot auf Anfrage. Gerne bieten wir diese Reise auch auf individueller Basis mit lokaler, deutschsprachiger Reiseleitung an.



Burma